

AUSSTELLUNG

DIE ERNEUERUNG DES MARXISMUS

KARL KORSCH 1886–1961



*»Der Sozialismus ist in seinem Ziel
und auf seinem ganzen Weg
ein Kampf für die Verwirklichung
der Freiheit.«*

Karl Korsch 1930

02.12.2022 - 28.02.2023

Tivoli Gotha

Am Tivoli 3, 99867 Gotha

Dienstag - Donnerstag 10 - 16 Uhr oder nach Vereinbarung
unter Tel.: 03621 704127 (nicht geöffnet vom 16.12.-02.01.)

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

02.12.2022, 19 Uhr

Ausstellungseröffnung mit
Dr. Michael Buckmiller

08.12.2022, 19 Uhr

Vortrag von Uwe Roßbach:
„Spionage und Sozialforschung“

14.12.2022, 19 Uhr

Vortrag von Judy Sivi:
„Thüringer Frauen für eine
bessere Gesellschaft“

Pfingsten 1923 traf sich in Geraberg/Ilmenau eine Gruppe von jungen Intellektuellen, die eine neue Gesellschaftsordnung diskutierten. Das bedeutende Theorieseminar fand im Zusammenhang mit der nur kurze Zeit später erfolgten Gründung des Frankfurter Instituts für Sozialforschung, das nach 1945 als Frankfurter Schule weltweit berühmt wurde, statt. Unter den Teilnehmern war einer der wichtigsten Denker der Thüringer Arbeiterbewegung – Karl Korsch. Die Ausstellung widmet sich seinem Leben, das durch die Jugendzeit in Meiningen, der Lehrtätigkeit an der Universität Jena und der Arbeit als Politiker (er war zeitweise Staatsminister für Justiz und Landtagsabgeordneter) eng mit Thüringen verknüpft ist. Dr. Michael Buckmiller eröffnet die Ausstellung. Er hat Karl Korsch's Nachlass herausgegeben und forscht seit Jahren zum Thema.

Uwe Roßbach geht in seinem Vortrag auf den Zusammenhang von Sozialforschung und Spionage ein. Die Teilnehmenden von Geraberg, Hede Massing und Richard Sorge, wurden später berühmte Agenten der Sowjetunion. Judy Sivi beschäftigt sich mit den Frauen von Geraberg, insbesondere mit Hedda Korsch und Gertrud Alexander. Erste war Reformpädagogin, Enkelin der Frauenrechtlerin Hedwig Dohms und Frau von Karl Korsch. Gertrud Alexander wurde in Ruhla geboren und wurde später Journalistin, die sich vor allem mit der Arbeiterkulturbewegung auseinandersetzte. Der Eintritt ist frei!

Eine Ausstellung von:

**Arbeit und
Leben**
THÜRINGEN

Gefördert durch:

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Agenda und Sport

ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
THÜRINGEN